

RECHTOBLER

Gmäändsblatt

September 2015

Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen



In jedem Jahr stehen mehrere Wahl- und/oder Abstimmungssontage an. Diese Termine werden jeweils von Bund und Kanton festgelegt. Bei Bedarf kann die Gemeinde weitere Termine für kommunale Vorlagen festlegen. In der Regel werden kommunale Vorlagen aber zusammen mit eidgenössischen oder kantonalen Vorlagen der Stimmbürgerschaft vorgelegt.

Die Vorbereitung auf Wahlen oder Abstimmungen beginnt für die Gemeindekanzlei jeweils ca. zwei Monate vor dem Abstimmungstermin. Bei kommunalen Vorlagen muss ein Edikt (Erläuterungen zu den Vorlagen) geschrieben und vom Gemeinderat genehmigt werden. Weiter muss das Edikt zusammen mit den Stimmzetteln gedruckt werden und die Einwohnerkontrolle erstellt die Stimmrechtsausweise. Zudem müssen die Stimmzähler für den Abstimmungssonntag aufgeboden werden. Ungefähr sechs Wochen vor dem Abstimmungstermin wird das Abstimmungsmaterial an die Gemeindekanzlei geliefert. Das Verpacken der knapp 1'300 Abstimmungscouverts wird durch die Einwohnerkontrolle übernommen. Bei umfangreichen Abstimmungen werden Stimmzähler oder weiteres Kanzleipersonal zur Mithilfe beigezogen, damit alle Briefe rechtzeitig der Post übergeben werden können. Zusätzlich muss bei jeder eidgenössischen Abstimmung das Stimmmaterial an die Auslandschweizer zugestellt werden. Derzeit sind in Rehetobel 38 Auslandschweizer/innen registriert. Das Gesetz sieht vor, dass alle Stimmberechtigten ihr Stimmmaterial spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin erhalten.

Kurz vor dem Abstimmungssonntag müssen diverse administrative Arbeiten erledigt werden, wie beispielsweise das Vorbereiten der Abstimmungsprotokolle. Zudem muss die Gemeindekanzlei die vorzeitige Stimmabgabe – Mittwoch bis Samstag vor dem Abstimmungssonntag – sicherstellen. Auf diese Art werden allerdings nur noch sehr wenige Stimmen abgegeben. Am meisten genutzt wird die briefliche Stimmabgabe. Alle brieflich und vorzeitig abgegebenen Stimmen werden auf der Gemeindekanzlei bis zum Abstimmungssonntag verschlossen aufbewahrt und erst im Beisein der Stimmzähler im Zählbüro geöffnet. Die Stimmabgabe am Abstimmungssonntag selber wird in Rehetobel immer noch rege genutzt. Möglich ist dies jeweils von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindezentrum. Während dieser Zeit wird die Urne von zwei Stimmzählern betreut, welche verantwortlich sind, dass bei der Stimmabgabe die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Beispielsweise muss kontrolliert werden, dass jede Person die Stimmzettel in die Urne legt, einen gültigen Stimmrechtsausweis besitzt und keine Person mehr als zwei Stimmcouverts in die Urne legt (eine Stellvertretung darf übernommen werden). Zur gleichen Zeit treffen im Zählbüro weitere Stimmzähler ein. Wie viele Stimmzähler aufgeboden werden variiert je nach Anzahl

rechtingen ihr Stimmmaterial spätestens drei Wochen vor dem Abstimmungstermin erhalten.

Kurz vor dem Abstimmungssonntag müssen diverse administrative Arbeiten erledigt werden, wie beispielsweise das Vorbereiten der Abstimmungsprotokolle. Zudem muss die Gemeindekanzlei die vorzeitige Stimmabgabe – Mittwoch bis Samstag vor dem Abstimmungssonntag – sicherstellen. Auf diese Art werden allerdings nur noch sehr wenige Stimmen abgegeben. Am meisten genutzt wird die briefliche Stimmabgabe. Alle brieflich und vorzeitig abgegebenen Stimmen werden auf der Gemeindekanzlei bis zum Abstimmungssonntag verschlossen aufbewahrt und erst im Beisein der Stimmzähler im Zählbüro geöffnet.

Die Stimmabgabe am Abstimmungssonntag selber wird in Rehetobel immer noch rege genutzt. Möglich ist dies jeweils von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindezentrum. Während dieser Zeit wird die Urne von zwei Stimmzählern betreut, welche verantwortlich sind, dass bei der Stimmabgabe die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Beispielsweise muss kontrolliert werden, dass jede Person die Stimmzettel in die Urne legt, einen gültigen Stimmrechtsausweis besitzt und keine Person mehr als zwei Stimmcouverts in die Urne legt (eine Stellvertretung darf übernommen werden). Zur gleichen Zeit treffen im Zählbüro weitere Stimmzähler ein. Wie viele Stimmzähler aufgeboden werden variiert je nach Anzahl

Vorstellung der Verwaltungsmitglieder

In den nächsten Ausgaben des Rechtobler-Gmäändsblattes wird jeweils ein Gemeinderats-/ Gemeindeverwaltungsmitglied Einblicke zum eigenen Ressort oder zum aktuellen Gemeindegeschehen zeigen.

Kevin Friedauer ist seit 2014 Gemeindegeschreiber und somit auch verantwortlich für die Durchführung von Abstimmungen und Wahlen.

Die Redaktion

In eigener Sache